

Datum: 21.09.2017, Tel. 0931.46 58 39 02, presse@rudolf-thomas.de



Guten Tag,

Lebenskrisen verursachen Fehlzeiten! Der neue AOK-Fehlzeitenreport macht deutlich, dass die Zahl der Arbeitsausfälle wegen psychischer Probleme in den vergangenen zehn Jahren überproportional stark gestiegen ist. Kritische Lebenssituationen könnten laut der Studie, die Gesundheit belasten und sich auf die Arbeitsleistung auswirken. Trennungen, Tod von Angehörigen und Mobbing sind die meistgenannten Ursachen für Lebenskrisen. Mehr dazu lesen Sie hier!

Beste Grüße sendet Ihr

Rudolf F. Thomas
presse@rudolf-thomas.de

Psyche: Ein Drittel meldet sich krank

Eine schwere Krankheit oder der Tod eines nahen Angehörigen – eine Krise beeinflusst die Berufstätigkeit der betroffenen Menschen erheblich. So fühlt sich jeder zweite Betroffene in seiner Leistungsfähigkeit eingeschränkt oder geht krank zur Arbeit, wie das Wissenschaftliche Institut der AOK (WIdO) in einer repräsentativen Befragung von 2.000 Beschäftigten herausgefunden hat. Am häufigsten sind Konflikte im privaten Umfeld (16 Prozent), eine schwere Erkrankung von Angehörigen (zwölf Prozent) und finanzielle Probleme (elf Prozent). Mit zunehmendem Alter steigt der Anteil der Betroffenen an: Etwas mehr als ein Drittel der Beschäftigten unter Dreißig (37,6 Prozent) berichtet über kritische Lebensereignisse, bei den 50- bis 65-

Jährigen sind dies schon fast zwei Drittel (64,7 Prozent).

Jüngere Erwerbstätige berichten neben privaten Konflikten auch über finanzielle oder soziale Probleme, während bei älteren Erwerbstätigen Krankheit, Altern oder der Tod des Partners eine größere Rolle spielen.

Diese kritischen Lebensereignisse belasten die Gesundheit der Betroffenen und beeinflussen auch die Berufstätigkeit. So berichten 58,7 Prozent von körperlichen und 79 Prozent von psychischen Problemen. Mehr als ein Drittel fühlte sich aufgrund des kritischen Lebensereignisses unzufrieden mit der Arbeit (37,3 Prozent) oder hat sich häufiger krank gemeldet (34,1 Prozent).

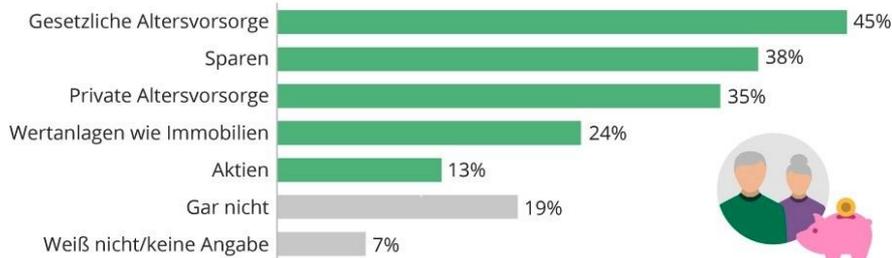
(Quelle AOK Fehlzeitenreport 2017)

Tipp: Workshop "Das Wort Problem ist nicht das Problem" am 26./27. Oktober.
seminare@rudolf-thomas.de

Datum: 21.09.2017, Tel. 0931.46 58 39 02, presse@rudolf-thomas.de

Jeder Fünfte sorgt gar nicht fürs Alter vor

Wie sorgen Sie fürs Alter vor? (Mehrfachantworten möglich)



Haben Sie sich schon mit dem Thema private Altersvorsorge beschäftigt?

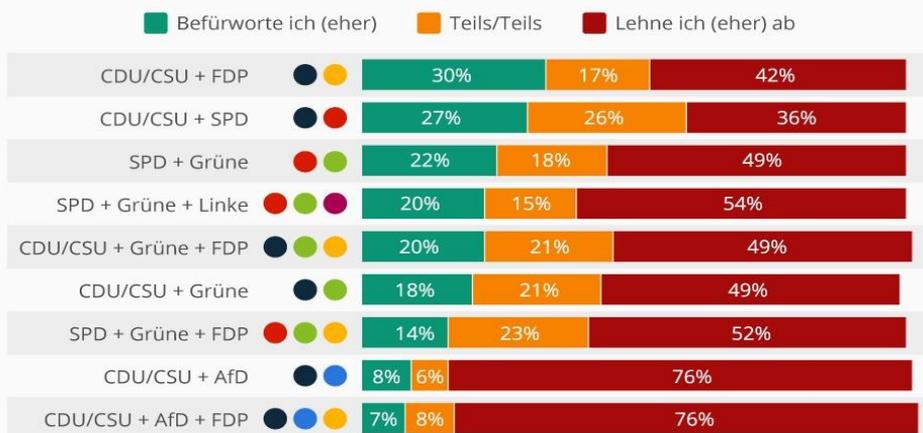


Basis: 1.031 Befragte aus Deutschland ab 18 Jahren, 08.-12. September 2017
Quelle: YouGov



Die Wunsch-Koalitionen der Deutschen

Einstellung der Befragten zu folgenden Koalitionen unabhängig vom Wahlergebnis



Basis: 2.000 Wahlberechtigte in Deutschland, 08.-12. September 2017
Quelle: YouGov



26./27. Oktober:

Das Wort Problem ist nicht das Problem!

Konfliktmanagement

Der Umgang mit vermeidbaren und nicht vermeidbaren Konfliktsituationen. Professionelle Techniken der Konfliktmoderation anwenden. 2-Tage-Workshop am 26./27. Oktober in Würzburg

Texten wie die Profis

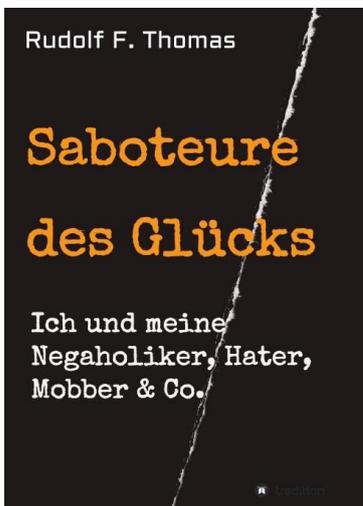
Direkt verwertbare **Praxis-Tipps** an nur einem Tag, in einem long-time-workshop, von einem exzellenten Profi! Sie sparen sich durch den gestrafften Seminarverlauf (von 9:00 bis 20:30) den zweiten Seminartag und somit auch Kosten.

Termin: 20. Oktober 2017 in Würzburg.

Workshop-Infos anfordern: seminare@rudolf-thomas.de

Herbst/Winter Programm: RFT-Late Night

Im Oktober startet das Herbst/Winter Programm. Zum Auftakt gibt es eine Late Night Veranstaltung am 17. November mit dem Thema "Saboteure des Glücks" in Würzburg. Beginn ist um 20 Uhr. Weitere Termine und **Informationen...**



Mit persönlicher Widmung!

Bestellen Sie direkt bei mir ein Exemplar von Saboteure des Glücks. 356 Seiten, Paperback, 15 Euro.